

Neuer Musikgartenkurs für Herbst / Winter 2023/24



Musikgarten - ein musikalisches Band zwischen Eltern und Kind



Musik ist tatsächlich die Sprache, die alle Menschen dieser Welt verbindet. Sie ist das bestgeeignete Mittel, die eigenen Gefühle auszudrücken, und sie braucht dazu keine Worte. Das Einbeziehen musikalischer Umgangsformen zwischen Eltern und Kind ist daher ein sehr wertvoller Weg, die emotionale Bindung nachhaltig zu vertiefen. Zudem fördert das Singen die kindliche Sprachentwicklung.

Der Kurs richtet sich zugleich an Kinder <u>und</u> ihre erziehungsberechtigte

Bezugsperson (Mutter, Vater, Opa, Oma) und ist jeweils dem Alter und der Entwicklung der Kinder angepasst. Er wird von einer ausgebildeten und erfahrenen Lehrkraft geleitet.

Musikgarten, das heißt: Hören, Singen und Tanzen, Rhythmus empfinden, Instrumente spielen und neue Klänge erleben, im Spiel mit allen Sinnen die hörbare Welt begreifen, ...



Musikgarten-Schnupperstunde zum Kennenlernen: am Donnerstag 21. 09. 2023 um 9: 45 Uhr- 10:15 Uhr im Vortragsraum der Mehrzweckhalle Wallerstein

Der Kurs richtet sich an Kleinkinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren

→ Bitte Hausschuhe oder Socken mitbringen!

Zu welcher Uhrzeit der Kurs **von September bis Februar** stattfindet, wird in Absprache mit den endgültigen Teilnehmern festgelegt. Es besteht auch die Möglichkeit, sich telefonisch zu erkundigen: **Tel.: 09081 / 79397** bei **Veronika Eisenbarth**



... apropos "Musikgarten":

Idee und Konzept dieses vor ca.30 Jahren ganz neuartigen musikpädagogischen Denkansatzes stammten von der Montessori-Musikpädagogin Lorna Lutz-Heyge. In den 1990er Jahren, als seitens der Musikschulverbände noch starke Skepsis gegen diese frühkindliche Musikpädagogik herrschte, nicht selten von polemischen Äußerungen begleitet, begannen wir an unserer Musikschule in Wallerstein bereits, an der Umsetzung dieser frühkindlichen Förderung zu arbeiten.

Dabei leitete uns der Gedanke: wann hatten wir - heute professionelle Musiker - unsere ersten Erfahrungen mit Musik gemacht? Doch nicht erst in der Schule oder im Kindergarten – unser Musik-Erleben setzte gleich nach der Geburt ein, durch das Singen und musikalische Vorbild in der Familie, bei Großeltern, Verwandten. Kinder sollten also so früh als möglich Musik, rhythmische Bewegung und Gesang durch lebendige Vorbilder erfahren können, und den Eltern sollten hilfreiche Anstösse gegeben werden, Musik-Erlebnis in den kindlichen Alltag einzufügen.

Veronika Eisenbarth absolvierte die nötigen Fortbildungen und führte die Musikgartenkurse in Wallerstein ein. Seit dem Schuljahr 1996/97 finden diese in Wallerstein statt, 128 halbjährige Kurse in 26 Jahren: das kann sich sehen lassen. Die Zahl der Kinder, die daran teilgenommen habe, beläuft sich mittlerweile auf 520.

Übrigens darf hier nicht vergessen werden – und ist besonderen Dank wert: eine

wesentliche organisatorische Unterstützung für die Einführung der Musikgarten-Kurse leistete seinerzeit unser Zweigverein Wallerstein des Katholischen deutschen Frauenbundes, namentlich dessen damalige Vorsitzende Gerda Beck, die sich sofort sehr aufgeschlossen für dieses neuartige pädagogische Angebot zeigte.

Auch ganz aktuell dürfen wir hiei ein herzliches Dankeschön an unsere Damen des katholischen Frauenbunds anfügen:

im August dieses Jahres übergaben die Vorstandsmitglieder

Frau Graßl und Frau Diethei eine großzügige Spende an die 1. Vorsitzende der Antonio-Rosetti-Musikschule e.V., Frau Karin Pauer, und den Musikschulleiter, Peter Hoenke-Eisenbarth.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitgliedern des Zweigvereins Wallerstein des Katholischen Deutschen Frauenbundes für diese hilfreiche und freundliche Unterstützung unserer musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Marktgemeinde Wallerstein!